

Sie sind wieder da!

Die Gummistiefel-Tänzer beim „Herbst“ und im Karlstor

RNZ. Jetzt sind sie wieder da: Die Gummistiefel-Tänzer aus Heidelberg in Südafrika. Am 26. ist ihre Kurzpräsentation zur Eröffnung des Heidelberger Herbstes um 11 Uhr auf der großen Bühne. Dann bringen sie die Grüße aus dem 10 000 Kilometer entfernten Heidelberg an den Neckar. Und am 29.9. ist der Auftritt im Karlstorbahnhof mit dem Chor Imbongi (ehemals Mokosané).

Davor allerdings zeigen die coolen Jungs den Schülern, was sie so alles drauf haben. So haben sich zum heutigen Workshop in der IGH schon 100 Interessierte angemeldet. Dort wird die ganze Schule in den Genuss einer Aufführung kommen. Die 12 Gummistiefeltänzer sind den ganzen Vormittag dort, tanzen und diskutieren mit den Jugendlichen. Ein zweiter Workshop ist am 24.9. in der Theodor-Heuss-Realschule geplant.

Was die Tänzer im Karlstorbahnhof am 29.9. zeigen, das sollte man sich nicht entgehen lassen: Sie präsentieren eine atemberaubende Gumboot-Tanz-Show. Der geheimnisvolle Gummistiefeltanz ist er vor 100 Jahren in den Goldbergwerken Südafrikas entstanden. Dort herrschte Sprechverbot und die Arbeiter kommuni-



Aus Heidelberg bei Johannesburg kommt eine der besten Gumboot-Gruppen Südafrikas, die „Corroboration-Dance-Company“ an den Neckar. Foto:J

zierten mit ihren Stiefeln, stampften auf den Boden, entwickelten eine Art Minen-Morse.

Eine der besten Gumboot-Gruppen, die „Corroboration-Dance-Company“ wurde von „Voices for Africa e.V.“ eingeladen. Der Verein wird getragen vom Afrikachor „Imbongi“ und dieser Chor hat auf seiner Reise nach Südafrika die Kontakte zu den „Corroborationen“ geknüpft.